

Zur Sache: P. Gerstenkorn

Engagierte Mitarbeiter gesucht

(ng) Seit drei Jahren gibt es den Eine-Welt-Laden in der St.-Michael-Gemeinde an der Kampenstraße. Jetzt sucht das ehrenamtliche Mitarbeiter-Team Verstärkung. Dazu Fragen an Pia Gerstenkorn.

WR: Wie und warum entstand diese Initiative?

Gerstenkorn: Sie wuchs aus unserer katholischen Basisgruppe, die an den Themenschwerpunkten Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung arbeitet. Der Laden ist der konkrete Ausdruck dieses Engagements. Alle Erlöse gehen an die Partnergemeinde in El Salvador.

WR: Was hat der Laden im Angebot?

Gerstenkorn: Kaffee, Tee, Honig, Kakao, Bücher, Schreibwaren, Geschenkartikel, Spielzeug und so weiter. Alle Produkte kommen aus fairem Handel, das heißt, die Erzeuger in armen Ländern sind nicht dem gnadenlosen Preisdiktat internationaler Konzerne ausgeliefert, sondern erhalten angemessene Preise.

WR: Wie oft hat der Eine-Welt-Laden geöffnet?

Gerstenkorn: Zur Zeit dienstags und freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie an jedem zweiten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr. Längerfristig möchten wir gerne tägliche offenhaben. Deshalb suchen wir Mitarbeiter, die ein- oder zweimal im Monat zwei Stunden Freizeit opfern können und wollen.

WR: Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

Gerstenkorn: Gar keine.

WR: Wo können sich Interessenten melden?

Gerstenkorn: Bei Wolfgang Burk, Telefon: 0271/44325, oder bei mir, 0271/21225.



Eine-Welt-Laden-Mitarbeiterin Pia Gerstenkorn.

(WR-Bild: hgs)